

Bericht in Unser Klinikum Januar 2008

Glückwunsch Mammazentrum!

Zertifizierung erneut bestanden: Gesamtnote sehr gut



Oberärztin Dr. Jutta Deg (l.) und Chefärztin Doris Augustin ist nach der Zertifizierung ein Stein vom Herzen gefallen.

Im Mammazentrum ging es in den letzten Wochen rund: Zuerst stand der Brustkrebbsmonat an. Mit Dutzenden Veranstaltungen machte das Team um Chefärztin Doris Augustin auf die Chancen der Krebsbehandlung durch die Früherkennung aufmerksam. Der Höhepunkt war sicherlich der gut besuchte Patientinnentag im historischen Rathaus. Die neuesten Methoden zur Krebsbekämpfung stellten hochrangige Experten beim Brustkrebbsymposium vor (siehe Seite 3). Und schließlich stand auch noch der Besuch der Zertifizierer ins Haus.

„Wir sind sehr gelobt worden“, freut sich Doris Augustin. „Wir bieten höchste Qualität – in vielen Bereichen mehr als gefordert.“ Im Vergleich zu anderen Häusern ist Deggendorf überdurchschnittlich. Besonders die präzise Aufarbeitung der Ergebnisse bei der Untersuchung der Wächterlymphknoten hat die Prüfer beeindruckt. Sie lobten aber auch die wohnliche Atmosphäre im Mammazentrum.

Dass das Urteil der externen Prüfer so gut ausfiel, ist für Chefärztin Augustin ein Beweis für die Güte ihrer Mitarbeiter im Mammazentrum und auf der Station 53. Für ihr kleines Team war es natürlich ein Riesenaufwand, den vielfältigen und hohen Anforderungen gerecht zu werden.

Besonders dankt sie ihrer Oberärztin Dr. Jutta Deg, aber auch alle anderen haben ihren Beitrag geleistet: von den Sekretärinnen über die Schwestern auf Station und in der Ambulanz bis hin zur

Psychologin.

„Das Mammazentrum ist Vorreiter für unser Haus, was die Bildung eines Zentrums, die Zertifizierung und damit den Nachweis von Qualität betrifft“, gratuliert Werkleiterin Dr. Inge Wolff dem Team.

Bei den Gesprächen hat sich überdies ergeben, dass auch neue Mitarbeiter die strukturierten Abläufe schätzen. Dadurch kommen sie leichter mit ihren Aufgaben zurecht. Trotzdem sind Augustin und Deg froh, dass die nächste große Prüfung erst in drei Jahren ansteht.